

Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

8. Jahrgang

Britz, den 18. März 2016

Ausgabe 3 | Woche 11

Fasching in der
Kita Waldwichtel



Kinderkunstwerkstatt
in Senftenhütte



Ernennung
Amtsdirektor



Herzliche Einladung zu „Das Kloster ruft“

AM 30. APRIL VON 9 BIS 18 UHR



Blick in das Refektorium über der künftigen Dauerausstellung. Seit März 2016 ist hier die Zwischendecke geschlossen.

» Auch in diesem Jahr laden wir Sie im Frühling gerne wieder zum kostenlosen Besuch ins Kloster ein. Von 9 bis 18 Uhr haben Sie die Möglichkeit, das Kloster und seine Ausstellungen zu besuchen, sich ausführlich einen Eindruck über die Verän-

derungen im Baudenkmal zu verschaffen und im Klostercafé Ihren Besuch kulinarisch ausklingen zu lassen. Einen Einblick in die aktuellen Bauarbeiten, die Ausstellungsplanung und das Kulturprogramm 2016

Fortsetzung auf Seite 3

In dieser Ausgabe: Lokales, Junges Leben, Kulturelles, Verein, Rathausinformationen

INHALT

» KULTURELLES

- Otto IV.2
- Termine für die Senioren in Chorin.....3
- Vorschau über Veranstaltungen im Kloster3

» JUNGES LEBEN

- Oderberger Spaßturnier Resumee4
- Faschingsparty in Oderberger Kita4
- Fasching bei den kleinen Wichteln6
- Baby-Treff6

» LOKALES

- Einladung zur Rundfahrt auf dem Werbellinsee und zum Sommerfest des Amtes Britz-Chorin-Oderberg8
- Listensammlung der Volkssolidarität8
- Ausstellung Malkurse8

» VEREINE

- Dritte Kinderkunstwerkstatt 20169
- Spitzenarten Durchbruch.....10

» RATHAUSINFORMATIONEN

- Ernennung zum Amtsdirektor 12
- Neue Öffnungszeiten in der KFZ-Zulassungsstelle 12
- Sitzungstermine 12
- Ehrenamt Feuerwehr Poster..... 16

**IMPRESSUM
ANZEIGER FÜR DAS
AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Michael Buschner,
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Erscheinungsweise:
Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Bezug:
Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. April 2016**.
Anzeigenschluss ist am **15. April 2016**.

KULTURELLES

Otto IV. auf dem Kloster-Barni 2016

AB DEZEMBER 2016 IM KLOSTERLADEN ERHÄLTlich

» Er lebte nach ritterlichen Idealen, förderte Kunst und Kultur und in Erinnerung blieb er als Minnesänger: Otto IV. 1238 wurde er als Sohn des Brandenburgischen Markgrafen Johann I. und der Sophia von Dänemark geboren. Nach dem Tod des Vaters 1266 und seines Onkels Otto III., der ebenfalls Markgraf von Brandenburg war, trat Otto IV. gemeinsam mit seinen Brüdern Johann II. und Konrad I. und Erich von Brandenburg, dem späteren Bischof von Magdeburg sowie den Söhnen Ottos III. die Regenschaft der Mark Brandenburg an. Otto IV. setzte sich allerdings durch, er war der dominantere Herrscher, und blieb bis 1308 im Amt. 1280 wurde er bei Staßfurt durch einen Pfeil getroffen, den er angeblich ein Jahr lang im Kopf herumgetragen haben soll, was seinen Beinamen „Otto mit dem Pfeile“ begründete.

Er trat in Konflikte und Feldzüge in Böhmen gegen Rudolf v. Habsburg und 1278 gegen Pommern. 1283 schlossen sich die Seestädte unter der Führung von Lübeck mit den Herzögen von Sachsen, Bogislav von Pommern, Fürst Wizlav von Rügen, den Herren von Werle und von Mecklenburg, den Grafen von Schwerin und Dannenberg in einem Bündnis gegen Otto IV. zusammen. Daraufhin musste er 1284 im Vertrag von Vierraden mit Pommern und Rügen die Eroberungen im nördli-



Giebel Markgraf Ottos IV. mit dem Pfeile
Nach dem Original im R. Staatshof zu Magdeburg.. Originalgröße



Mit der Gedenktafel im Kirchenschiff wird an Otto IV. erinnert.



Foto: Dr. des. Franziska Siedler

Foto: Ronny Materne

chen Nachbarland herausgeben. Otto IV. kaufte 1291 die Mark Landsberg und 1292 die Pfalz Sachsen. 1303 erwarb er die Mark Lausitz von Diezmann von der Lausitz. Dessen Witwe wurde 1309 nach dem Tode seiner ersten Gemahlin, Hellwig, Tochter von Rudolf von Habsburg, die er 1279 heiratete, seine zweite Frau. Otto IV. hatte mit seinen Versuchen, das askanische Herrschaftsgebiet nach allen Seiten hin auszuweiten, ehrgeizige Ziele, die seine Nachfahren nicht weiter führen konnten. Maßgeblich war er an der zügigen Fertigstellung des Klosters Chorin, der Gestalt des Pfortenhauses, des Westflügels und der prächtigen Westfassade beteiligt und ist im Kloster Chorin begraben.

Nun trägt der künftige Barni 2016 sein Angesicht, der selber während der Ostertage, mit viel Schwung, an einem Nachbau einer Spindelpresse geprägt werden konnte.

Ab Dezember 2016 ist der Barni auch im Klosterladen für drei Euro/Stück erhältlich. Die nächste Gelegenheit zum Barni-Pressen

bietet sich vom 1.- 3. Oktober diesen Jahres an den Kräuter- und Keramiktagen im Kloster Chorin.

Dr. des. Franziska Siedler

Quelle: Escher, Felix,
„Otto IV. mit dem Pfeile“ in: Neue Deutsche Biographie 19 (1999), S. 677

Veranstaltungen im Kloster

VORSCHAU AUF KONZERTE UND THEATER IM MAI

» Bevor der Choriner Opersommer (3. bis 19.6.) und der Choriner Musiksommer (25.6. bis 28.8.) im Juni beginnt, finden am Herrentag oder Christi Himmelfahrt das Geschichtenkonzert für die ganze Familie mit dem Berlin Brass Quintett und am Pfingstsonntag das Konzert der begnadeten Soul-Sängerin Jocelyn B. Smith „I can love with greatness“ statt. Schon fast eine Tradition, Ende Mai, am 27. und 28. Mai, gastiert wieder das Berliner Kriminaltheater mit „Der Name der Rose“ nach Umberto Eco im Bau- denkmal.

„Mouse and Friends“

DI | 5. Mai | 15 Uhr

Musik, die Kinder und Erwachsene aus dem Fernsehen kennen, von der Sendung mit der Maus, über die Biene Maja oder Pippi Langstrumpf, arrangiert von Hans Zellner, spielen an Himmelfahrt im Kirchenschiff Trompeter oder Posaunisten des Berlin Brass Quintetts. Vom englischen Königshof handelt das spanische Märchen über den Soldaten Hannes und der Prinzessin von London. Posaune und Gartenschlauch unterma- len musikalisch das Ritterturnier und Jörg Lehmann erzählt Geschichten von Prinzessinnen und Königen zur Musik aus Renaissance und Barock von Tilman Susato bis Henry Purcell. Und wie kommen die Töne aus der Posaune? Nach dem Konzert können Kinder, unter der Anleitung der Musiker



Foto: Berlin Brass Quintett

des Berlin Brass Quintetts, ausgiebig Instrumente ausprobieren. Karten: Erwachsene: 10 Euro/ Kinder: 6 Euro

„I Can Love With Greatness“ – Ein Konzert mit Jocelyn B. Smith/ SO | 15. Mai | 16 Uhr



Foto: Jim Rakete

„I Can Love With Greatness“ wird das Beste vom Besten sein, bei dem das Publikum Jocelyn´s Soul- und Jazzstimme und vollste Entspannung genießen kann. „Die Stimme von Jocelyn ist eine Verkörperung des Geistes der Göttlichen Mutter“ (Deva Premal) Karten: 20 Euro (Kategorie I)// 15 Euro (Kategorie II). Die Karten können im

Kloster Chorin, online unter laden@kloster-chorin.org, www.reservixx.de oder unter 033366-70377 erworben werden.

War es Selbstmord oder Mord?

FR/SA | 27./28. Mai | jeweils 19:30 Uhr

War es Selbstmord oder Mord? Der englische Franziskanermönch William von Baskerville und sein Adlatus, der Benediktinernovize Adson von Melk, besuchen 1327 in geheimer Mission ein abgelegenes Benediktinerkloster an den Hängen des Apennin-Gebirge. Die furiose Kriminalgeschichte, inszeniert von Wolfgang Rumpf, verbindet die Ästhetik des Mittelalters mit dem Realismus der Neuzeit und schafft eine bedrohliche Spannung...Ein Shuttle-Bus bringt die Besucherinnen und Besucher vom Historischen Bahnhof zum Kloster und nach der Vorstellung zurück zum Bahnhof.

Karten (19 bis 29 Euro) unter www.kriminaltheater.de oder unter laden@kloster-chorin.org/Telefonnummer 033366-70377.



Herzliche Einladung zu „Das Kloster ruft“

AM 30. APRIL VON 9 BIS 18 UHR

Fortsetzung von Seite 1

erhalten Sie durch den Dipl.-Ing. Kristian Fleischhack, den Ausstellungsgestalter Rainer Lendler und die Leiterin des Eigenbetriebs, Frau Dr. des. Franziska Siedler, um 11 Uhr.

Kristian Fleischhack arbeitet für die in Wismar und Berlin ansässige Firma Angelis & Partner, die den Ausbau weiterer Ausstellungs- und Veranstaltungsräume im Baudenkmal betreut.

Für die Ausstellungsgestaltung des ersten Abschnitts der neuen Daueraus-

stellung im Cellarium und im Brauhaus, die 2017 eröffnet wird, ist der Ausstellungsgestalter Rainer Lendler aus Berlin zuständig. Wie Gestaltung die Atmosphäre des Raums und die Wissensvermittlung in einer Ausstellung unterstützen kann, erzählt er Ihnen beim Blick hinter die Kulissen des ehemaligen Zisterzienserklosters.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, zahlreiche Fragen und Ihre Anregungen. Um die Vorlage des Personalausweises an der Klosterkasse wird gebeten!

Treffen der Senioren in Chorin

» Zeit: 14.00 Uhr, immer der zweite Donnerstag im Monat: 14.04., 12.05., in der Monaten Juni, Juli und August ist Sommerpause, 08.09., 13.10., 10.11.

G. Drechsler-Wiese

JUNGES LEBEN

Erstes Spaßturnier in Oderberg

RESUMEE DES ERSTEN JUGEND-/SPASSFUSSBALLTURNIERS DURCHWEG POSITIV

» Am Samstag den 20. Februar fanden sich knapp 40 motivierte FußballspielerInnen in der schönen Oderberger Sporthalle ein, die wir Dank des Vereins Grün Weiß 90 Oderberg e.V. für diesen Nachmittag bespielen durften. Fünf Mannschaften traten gegeneinander an – es herrschte eine konzentrierte und zugleich heitere Stimmung. Dank der Unterstützung der FSV Kickers Oderberg bekam ich als unerfahrener Turniermanager wertvolle Unterstützung. Die Sound- und Turniertechnik wurde uns zur Verfügung gestellt und Berti Trotzke moderierte den gesamten Nachmittag und brachte seine langjährigen Erfahrungen ein. Leider war kurzfristig ein Schiedsrichter abgesprungen und so übernahm mutig Osman aus Eritrea, der bei den Kickers mitspielt und seit einem Jahr im Wohnverbund des EJF am Platz der Einheit lebt, die Verantwortung, die zwölf Spiele zu pfeifen. Spaß, Fairness und Kreativität durchzogen die Spiele und gemeinsam wurde abgestimmt,



dass die Mädchen- und die Jungsmannschaft des Oderberger Jugendclubs in diesen Disziplinen gekürt wurden. Die Choriner Mannschaft lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Oderberger Zwergen, die sich mit ihren Zipfelmützen beim letzten Spiel den ersten Platz sicherten. Die Mannschaft der Asylbewerberkinder und Jugendlichen hatten es nicht leicht, sich spielerisch durchzusetzen, was ihren Spaß beim

Turnier und der kleinen Ehrungsparty nicht zu mindern schien. In diesem Zusammenhang auch nochmal ein Dankeschön für die Gute Zusammenarbeit mit Caroline Villain der Flüchtlingsbetreuung des EJF. Ich freue mich schon auf das nächste Turnier!

*Franz-Christian Grimm
Jugendarbeit Oderberg des
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.*

Tolle Faschingsparty in der Kita Oderberg

KUNTERBUNTER TAG VOLLER SPASS UND SPIEL



» In der Kindertagesstätte „Oderberger Rasselbande“ erlebten die Kinder am 17. Februar einen aufregenden Tag, denn



sie durften sich zur Faschingsparty verkleiden. In ihren Kostümen hatten die kleinen Piraten, Prinzessinnen,

Hexen, Indianer, Tiger, Weltraumbewohner, Polizisten, Feuerwehrmänner, Katzen und Enten viel Spaß. Begonnen hatte der Tag mit einem gemeinsamen Lied in der bunt geschmückten Kita.



Anschließend wurden während einer Modenschau die vielfältigen Kostüme bestaunt. Auch danach gab es noch viel zu erleben: So tanzten die Kinder, ließen sich schminken, nahmen an unterschiedlichen

Spielen teil und bedienten sich vom kunterbunt garnierten Faschingsbuffet.

*Juliane Kremer
Kita-Leiterin*



Fasching bei den kleinen Wichteln

VIELEN DANK FÜR DIE ZAHLREICHE UNTERSTÜTZUNG

» „Rums dideldums, dideldudelsack, heute wird Musik gemacht...“ Mit diesem Lied eröffnete die Kita Waldwichtel ihr Faschingsfest. Prinzessinnen, Cowboys, Drachen und Feen, Piraten, Wichtel... ja sogar der Weihnachtsmann war da. Lustige Spiele, Bewegungslieder, laute Musik, Kinderschminken und ein tolles Buffet versüßten uns den Tag. Wir bedanken uns recht herzlich, bei allen Eltern für die zahlreiche Unterstützung.

Die Kinder und das Kita Team



Baby-Treff in der Kita „Waldwichtel“

» Hurra! Das Baby ist endlich da! Unglaublich wie schnell die neun Monate vergangen sind, und ehe man sich versieht sind die „kleinen „ bereit für die Kindertagesstätte.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Alles ist neu, neue Menschen und eine neue Umgebung, erwartet sie.

Um den „Kleinen“ und Eltern die Eingewöhnungsphase zu erleichtern veranstalten wir jeden Monat ein Baby-Treff, wo sich Eltern, Erzieher und Kinder kennenlernen und austauschen können.

Unser nächster Baby-Treff findet am 13. Mai in der Kita „Waldwichtel“ statt. Interessierte Eltern können sich gern bei uns melden.

Kita „Waldwichtel“

16230 Chorin

Choriner-Dorfstraße 19 b

Telefon 01723971547

Das Kita Team



LOKALES

Listensammlung der Volkssolidarität

» Im 71. Jahr ihres Bestehens kündigt die Volkssolidarität Barnim ganz aktuell den Start ihrer traditionellen Listensammlung an. Die Sammlung beginnt am 7. März und endet am 30. April. Unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ sammeln Ehrenamtliche für soziale Projekte der Region, die sonst nicht zu finanzieren wären.

2016 möchten wir Ihre Spende einsetzen für die Arbeit in unseren Begegnungsstätten in Finow, Finowfurt und weiteren Treffs sowie für den Erhalt der monatlichen Rentensprechstunde sammeln. Ein Teil der Spenden verbleibt auch in den Ortsgruppen der Volkssolidarität, zur Ermöglichung ihrer dringend gebrauchten sozialen Fürsorge im Wohngebiet.

Die Verwendung der Sammlungsgelder 2015 ist transparent:

Die im Jahr 2015 gesammelten Spenden wurden eingesetzt für den Kinderheimverbund der Volkssolidarität – für Feriengestaltung und kindgerechte Außenspielflächen, für den Erhalt der Rentensprechstunde und alle Begegnungsstätten der Volkssolidarität im Landkreis Barnim.

Die Kreisgeschäftsstelle der Volkssolidarität weist darauf hin, dass sich alle ehrenamtlichen Sammler, die vom 7. März bis 30. April zu den Bürgern ins Haus kommen, mit einem Sammelausweis legitimieren können. Zudem sind die Sammelkarten fortlaufend nummeriert. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern und Sammlern, jede Spende ist willkommen.

Informationen unter:

Volkssolidarität Barnim e.V.
Kreisgeschäftsstelle
Schneiderstr. 19, 16225 Eberswalde
Tel. 03334 – 63988-0

Wer nicht durch die ehrenamtlichen Sammler erreicht wird, kann auch das folgende Spendenkonto nutzen (Kennwort: Listensammlung der Volkssolidarität 2016):
Empfänger: Volkssolidarität Barnim e.V.
BIC: BYLADEM1001 IBAN:
DE3212030000000535385

Ergebnisse aus Malkursen

KREISVOLKSHOCHSCHULE BARNIM INFORMIERT

» Die Kreisvolkshochschule Barnim zeigt kreative Arbeiten, die in Malkursen entstanden sind. Die Ausstellung im Erdgeschoss der Eberswalder Regionalstelle umfasst 28 Werke, gemalt und gezeichnet unter der Leitung von Christine Hielscher. Eingesetzt wurde Acrylfarbe sowie Kohle auf Leinwand und Papier. Viele der Teilnehmer besuchten schon seit Jahren ihre Kurse, so Christine Hielscher. Zuerst wird das Erlernen der Perspektive durch das Skizzieren und Zeichnen vermittelt. Im Laufe der Zeit entwickelten die Künstler ihren Stil durch Experimentieren mit verschiedenen

Materialien und Techniken. Entstanden sind sowohl gegenständliche als auch abstrakte Gemälde und Zeichnungen. Bis zum 14. April besteht die Möglichkeit, die Arbeiten im Haus B in der Fritz-Weineck-Straße 36 zu sehen.

Christine Hielscher: Die freischaffende Künstlerin ist seit dem Jahr 2000 Dozentin an der KVHS Barnim und bringt in ihrem Atelier in Gersdorf Interessierten Techniken der Acryl- und Aquarellmalerei nahe.

*Dr. Christine Schäfer
Leiterin Kreisvolkshochschule Barnim*

Einladung zu Rundfahrt und Sommerfest

» Liebe Seniorinnen und Senioren, für die Rundfahrt auf dem Werbellinsee am Donnerstag, dem 19. Mai, (Hin- und Rückfahrt werden organisiert) und das altbekannte Sommerfest am Mittwoch, dem 15. Juni, hängen alle Informationen im Schaukasten in Chorin Mittelreihe 7. Sie können aber auch gern bei Frau Geldner (033366-

53850 oder 0176-95662481) sowie bei Frau Drechsler-Wiese (033366-53813 oder 0174-5846857) nachfragen. Wir freuen uns wieder, ein paar schöne gemeinsame Stunden mit Ihnen zu verbringen und laden Sie hiermit recht herzlich ein.

Der Seniorenbeirat

VEREINE

Stimmungsvolle Winterbilder

3. KINDERKUNSTWERKSTATT IN SENFTENHÜTTE

» Für die 3. Kinderkunstwerkstatt des Kultur- und Bildungsvereins Alte Schule Senftenhütte e. V. am 13. Februar hatte die Kunsttherapeutin Verena Zerm in ihr Atelier Kinder und Erwachsene eingeladen.

Diesmal ging es um die Gestaltung von Wintercollagen aus einem Materialmix aus Pastellkreiden, Buntstiften und Pappe.

Die Pastellkreiden wurden durch ein Sieb gerieben, danach wurde der Kreidestaub mit dem Finger auf dem Papier verteilt. Auf diesen winterlichen Hintergrund wurden Details, verschiedene Tiere und Bäume, die aus Pappe ausgeschnitten und bemalt wurden, aufgeklebt.

Die Collagen wirken fast dreidimensional und enthalten sowohl malerische als auch zeichnerische Elemente.

Jeder Teilnehmer konnte ein Tag- und ein Nachtbild gestalten.

Die Kinder arbeiteten sehr konzentriert und mit viel Freude.

Es sind sehr stimmungsvolle Winterlandschaften mit verschneiten Bergen und Wäldern, zugefrorenen Seen, Schneemännern, Schneestürmen und Vollmondnächten entstanden.

An dieser Kinderkunstwerkstatt haben 14 Kinder und Erwachsene aus Senftenhütte, Golzow, Britz und Friedrichswalde teilgenommen.

Weil uns das Gemeindehaus seit dem 1. Oktober verschlossen ist, fand diese Kinderkunstwerkstatt im Atelier von Verena Zerm in Senftenhütte statt, wofür ihr der Verein sehr dankbar ist.

Die nächste Kinderkunstwerkstatt des Kultur- und Bildungsvereins Alte Schule Senftenhütte e.V. ist für den Mai geplant. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben

Anfragen können gerichtet werden an: verena.zerm@posteo.de

Hartmut Lindner



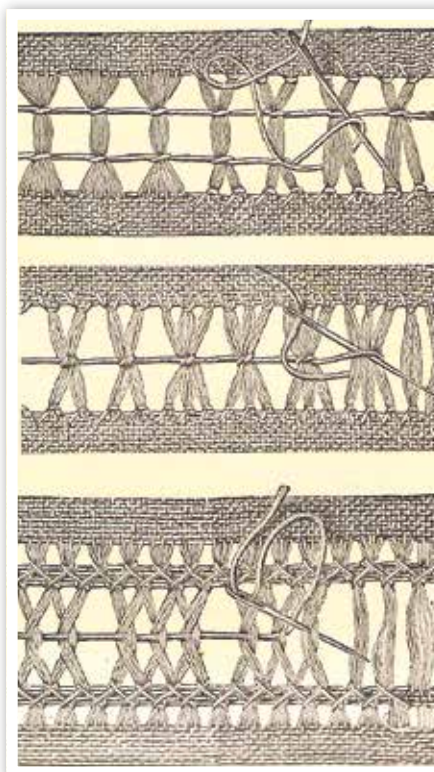
Spitze – kunsthandwerkliche Leistung

6. DURCHBRUCHSPITZEN

» ... um altes Kulturprivileg zu bewahren, muss es entwickelt werden, neue Wege sind zu finden. Voraussetzung ist die vollkommene Beherrschung von Handwerk und Technik, Kenntnis der vorangegangenen Formen, ihren Bedingungen, ihren Wandlungen, um neue Formen zu schaffen.“

Bei der Durchbruchspitze entstehen durch Ausziehen von Gewebefäden und Umnähen der losen Fäden nach bestimmten Regeln verschiedene Muster, die in glatten Stoffen wirksam hervortreten und einen künstlerischen Schmuck bilden. Für diese Spitzenarten benötigt man immer einen Stoff, der sich ausziehen lässt und abzählbar ist. Weiterhin benötigt man Stickgarn, Sticknadeln und Stickrahmen. Verwenden kann man feine Stoffe und Garne oder auch grobes Material. Das verwendete Material richtet sich nach dem jeweiligen Verwendungszweck des Spitzenstückes. Ganze Flächen werden durch den Wechsel von ausgezogenen und stehen gebliebenen Fäden in ein Gitter aufgeteilt. Diese Fäden, Ränder und Löcher werden in vielfältiger Art bestickt oder durchstopft.

Durchbruch, Doppeldurchbruch,



Hardanger, Filetdurchbruch, Ajourarbeiten, Tülldurchzug und auch die bereits beschriebene Sonnenspitze gehören in diese Spitzengruppe. Oft unterscheiden

sich die verschiedenen Muster und Techniken durch die Entwicklung in den europäischen Regionen und wird oft auch nach dieser bezeichnet.

Ein Beispiel ist die Hardanger Stickerei. Sie hat ihren Namen nach dem norwegischen Hardangerfjord. Hier wird sie in Trachten verwendet. Die Technik stammt aber aus Persien, wo sie bereits im 7. Jahrhundert verwendet wurde. Von dort kam sie über Handelswege nach Italien und ebenso im 14. Jahrhundert in den hohen Norden. Jede Familie entwarf ihre eigenen Muster. Aus handgewebtem Leinen entstanden u.a. aufwendig bestickte Brautausstattungen. Oft findet man als Ausstickung den achtstrahligen Stern. Er bedeutet Glück oder die Wege zum Glück in alle acht Richtungen des Kompasses. Eine Form der Hardangerstickerei ist die aus grobem Leinen- oder Wollstoff bestickt mit Angorawolle.

Dies gilt als traditionelle Technik ausgeführt in den Handarbeits- und Kreativgruppen der Kaninchenzuchtvereine und sie können uns in Chorin im Mai dabei über die Schulter schauen

Ihre Dr. Gisela Klamann

RATHAUSINFORMATION

Ernennungsurkunde überreicht



Auf der Sitzung des Amtsausschusses am 3. März überreichte die Amtsausschussvorsitzende, Frau Kerstin Falke, Herrn Jörg Matthes die Ernennungsurkunde zum Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit Wirkung vom 1. April 2016.

- Sitzungstermine im April**
- ▶ 04.04. | 18.00 Uhr
Finanzausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
 - ▶ 05.04. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2
 - ▶ 07.04. | 19.00 Uhr
Amtsausschuss
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
 - ▶ 11.04. | 18.00 Uhr
Bauausschuss Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
 - ▶ 14.04. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeindeforum, Choriner Str. 1
 - ▶ 19.04. | 19.30 Uhr
Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen
Begegnungszentrum Lunow, Schulstr. 1
 - ▶ 20.04. | 19.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus, Angermünder Str. 36
 - ▶ 21.04. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33
 - ▶ 25.04. | 19.00 Uhr
Gemeindevertretung Britz
Haus des Lebens, Weberstr. 4
 - ▶ 28.04. | 18.00 Uhr
Gemeindevertretung Chorin
Chorin, Kloster Chorin, Seminarraum, 1. OG

Änderungen vorbehalten!

Angepasste Öffnungszeiten

IN KFZ-ZULASSUNGS- UND FAHRERLAUBNISBEHÖRDE

» In der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Barnim gelten ab dem 1. März 2016 neue Öffnungszeiten. „Die Behörde bearbeitet jährlich mehr als 80 000 Bürgeranliegen und richtet mit dieser Entscheidung ihren Service weiterhin an den Wünschen der Bürger aus“, erklärt Ordnungsamtsleiterin Ilka Zerche-Roch. Für die Bürger und Zulassungsdienste bleibe der Service also erhalten. „Die beliebten Stunden an den Sonnabenden werden sogar erweitert“, so Ilka Zerche-Roch weiter.

Im Gegenzug werden einige Öffnungszeiten unter der Woche angepasst und etwas eingeschränkt. Donnerstags etwa werden bisher 60 Prozent der Tagesangelegenheiten am Vormittag bearbeitet. Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren zeigen, dass an diesem Tag sogar zahlreiche Kunden eine frühere Öffnungszeit wünschen. Aus diesem Grund öffnet die Behörde nun am Donnerstag, aber auch Freitag und Sonnabend bereits um 8 Uhr.

An den Tagen unter der Woche, auch das zeigen die Erfahrungen, nimmt die Anzahl der Antragstellungen ab Mittag bis 18 Uhr hingegen deutlich ab. Darauf

reagiert die Behörde nun ebenfalls. Donnerstags bleibt die Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde deshalb künftig ab 15 Uhr geschlossen. Bislang mussten sich Kunden der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde durchschnittlich auf eine Wartezeit von fast 20 Minuten einstellen. Diese könnte mit der Entlastung des Vormittags nun weiter sinken. Seit einiger Zeit ist es zudem möglich, online unter www.barnim.de/kfz Termine zu vereinbaren. Auch das spart Wartezeit.

Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 55136 Bürger in die beiden Niederlassungen der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde in Bernau und Eberswalde. Um dem Servicegedanken künftig weiter Rechnung zu tragen, soll es in diesem Jahr eine Kundenbefragung geben. Bereits in den vergangenen Jahren konnten die Wünsche nach den alten Kreiskennern, Kennzeichen mit vier Ziffern oder die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Wartebereichen berücksichtigt werden.

*Oliver Köhler
Pressesprecher, Landkreis Barnim*

Tag	Öffnungszeit
Mo	geschlossen
Di	9 – 18 Uhr 18 – 20 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung
Mi	Geschlossen
Do	8 – 15 Uhr
Fr	8 – 12 Uhr
Sa	8 – 12 Uhr

Wir bieten Kameradschaft, Geselligkeit, den Umgang mit modernen Feuerwehrfahrzeugen und technischen Geräten und die Möglichkeit, anderen, in Not geratenen Mitbürgern zu helfen.

Wir möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger im Alter zwischen 18 und 35 Jahren, die ihren Arbeitsplatz nach Möglichkeit im Amtsgebiet Britz-Chorin-Oderberg haben, ansprechen und für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr begeistern.

Die Freiwillige Feuerwehr setzt sich aus allen Berufsgruppen zusammen, die jeweils ihre beruflichen Fähigkeiten in den Dienst der Feuerwehr einbringen und somit ein starkes Team bilden.



**WIR
SUCHEN
DICH!**

Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über deine Anmeldung:

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Fachdienst Bürgerservice/Ordnung
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz

Tel. 03334/4576-30
Fax 03334/4576-9530



Oder melde dich direkt vor Ort in deiner Ortswehr an!

Die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg:
Britz – Brodowin – Chorin- Golzow – Hohenfinow – Liepe – Lüdersdorf – Lunow – Neuhütte –
Niederfinow – Oderberg – Parstein – Sandkrug – Senftenhütte – Serwest – Stolzenhagen